

## Schubkraft für die betriebliche Weiterbildung

**Die Weiterbildungsberatung Saar unterstützt kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Saarland bei der strategischen und bedarfsorientierten Weiterbildung der Beschäftigten. Das kostenfreie und unabhängige Beratungsangebot wird vom saarländischen Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie und dem Europäischen Sozialfonds Plus gefördert und vom Institut für Sozialforschung und Sozialwirtschaft e.V. (iso) in Saarbrücken koordiniert. Erfahrene Weiterbildungsexpertinnen und -experten begleiten saarländische KMU bei dem Aufbau einer Personalentwicklung und unterstützen bei der Beantragung von Fördermöglichkeiten. Dieses Vorhaben wird nun bis Ende 2028 verlängert.**

Saarländische KMU sind von den Herausforderungen wie dem wirtschaftlichen Strukturwandel, dem zunehmend spürbaren Fachkräftemangel und der Alterung der Belegschaft im Zuge des demografischen Wandels besonders betroffen. Die zunehmende Digitalisierung und Virtualisierung der Arbeitsprozesse stellen immer komplexere Anforderungen an das Kompetenzprofil der Belegschaft. Hinzu kommen gesellschaftspolitische Themen wie der immer bedeutsamere Anspruch einer nachhaltigen Wertschöpfung sowohl auf ökologischer, ökonomischer als auch sozialer Ebene sowie die Fragen der Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit. Die aktuellen und sich häufenden Krisen beanspruchen die Wirtschaft zusätzlich, weshalb eine flexible und lösungsorientierte Reaktion auf Veränderungen der Schlüssel zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit ist. Zur Bewältigung dieser vielschichtigen Aufgaben ist gut geschultes und ausreichend qualifiziertes Personal insbesondere für KMU unabdingbar.

Gerade bei den kleinen Betrieben lässt das Tagesgeschäft kaum Spielraum für die strategische Ausrichtung des operativen Geschäfts und für die zugehörige Planung der Personalentwicklung. Bei der strategischen Weiterbildung der Beschäftigten kommen die Verantwortlichen häufig an ihre Grenzen. Welche Maßnahmen sind für meinen Betrieb sinnvoll? Wer soll welche Maßnahme wann besuchen? Welcher Weiterbildungsträger erfüllt meine Ansprüche und gleichzeitig die meiner Belegschaft? Wie kann ich Beschäftigte zur Teilnahme an Schulungen motivieren? Wie sollen die Maßnahmen finanziert werden, welche Fördermöglichkeiten gibt es? Wie kann ich Fördermittel beantragen? Auf diese und alle weiteren Fragen rund um das Thema Personalentwicklung erhalten die saarländischen KMU im Rahmen der Weiterbildungsberatung individualisierte und passgenaue Antworten.

Die Inanspruchnahme der Beratung ist für saarländische KMU kostenfrei, und die Beantragung ist einfach und niedrigschwellig gestaltet. In einem persönlichen Gespräch vor Ort wird zunächst der Weiterbildungsbedarf ermittelt und anschließend analysiert, um hieraus abgeleitet einen Maßnahmenplan zu entwickeln. Die Ergebnisse werden den beratenen KMU in einem übersichtlichen Bericht übergeben. Darüber hinaus werden die Betriebe umfassend über Fördermöglichkeiten zur Finanzierung der Weiterbildungsmaßnahmen informiert.

### Weiterbildungsberatung für kleine und mittlere Unternehmen im Saarland



**Wir machen  
Sie fit für die  
Zukunft!**

Sollte im Anschluss an die Beratung weitergehender Unterstützungsbedarf bei der Umsetzung der Maßnahmen bestehen, kann hierzu eine Nachberatung beantragt werden.

Die Weiterbildungsberatung steht im Rahmen der neuen Förderperiode bis Ende 2028 zur Verfügung. Neben den thematischen Beratungsschwerpunkten der Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Gleichstellung wird ein ganzheitlicher Beratungsansatz verfolgt, welcher die betriebsindividuellen Besonderheiten mit einbezieht. Auf diese Weise werden die KMU bei dem Aufbau einer betrieblichen Personalentwicklung unterstützt und die Weiterbildungskultur im Saarland weiter etabliert. Mit bedarfsorientiert geschultem Personal stärken die Betriebe ihre Wettbewerbsfähigkeit und sichern ihre Zukunftsfähigkeit in einem besonders vom Wandel betroffenen Bundesland.

Weitere Informationen unter: <https://weiterbildungsberatung-saar.de/>

Kontakt: Kathrin Bierwirth: [bierwirth@iso-institut.de](mailto:bierwirth@iso-institut.de)